



**Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems**

Geschäftsstelle Meppen

Bearbeitet von: Herrn Ubbenjans

Datum: 13.11.2023

Flurbereinigungsverfahren Wesuwermoor
Landkreis Emsland

Öffentliche Bekanntmachung

6. Anordnung

In dem Flurbereinigungsverfahren Wesuwermoor, Landkreis Emsland, ist es aufgrund des § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) geboten, das durch den Beschluss des Amtes für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Meppen vom 09.12.2015 und durch Anordnungen vom 19.09.2016, 05.11.2020, 30.06.2021, 13.05.2022 und 18.01.2023 festgestellte Flurbereinigungsgebiet, wie folgt zu ändern.

Folgende Flurstücke werden zum Flurbereinigungsverfahren Wesuwermoor zugezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (ha)
Rastdorf	3	91/2	8,4000
Löningen	78	165	0,4567
Löningen	77	35	11,5492
			20,4059

Folgende Flurstücke werden vom Flurbereinigungsverfahren Wesuwermoor ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (ha)
Hemsen	9	9	0,2930
Hemsen	9	10	0,0810
Hemsen	9	11	1,8824
Hemsen	10	7	3,4244
Hemsen	10	18	0,1119
Hemsen	10	19	0,3754
Borken	6	127/6	2,9723
Borken	6	127/7	0,0410
Holthausen	1	17/4	2,4294
Hemsen	9	4	2,6503
Borken	9	23	2,7189
Borken	9	72/2	4,8104
Emslage	160	53	4,7859
Emslage	156	223	2,6671
Hemsen	9	28	0,6776
Hemsen	9	2	2,1379
Hemsen	9	21/1	0,2648
Hemsen	9	21/7	0,0098
Hemsen	9	22/1	0,1746
Hemsen	9	22/3	0,0129

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (ha)
Hemsen	9	23/1	3,7129
Hemsen	10	8	3,0826
Hemsen	10	12	0,1078
Hemsen	10	17	0,1118
Hemsen	10	20	0,6053
Hemsen	9	1	2,3002
Hemsen	9	35/5	2,5633
Hemsen	10	9	2,2966
Hemsen	10	13	0,1300
Hemsen	10	16	0,1587
Hemsen	10	21	0,9905
Hemsen	9	15	0,0478
Hemsen	9	16	0,0465
Hemsen	9	17	2,2363
Hemsen	9	23/3	0,7389
Hemsen	9	24/2	2,1386
Hemsen	9	36/1	0,4144
Hemsen	9	37/2	0,3851
Holthausen	3	16/6	1,5150
Hemsen	9	30	4,6751
Hemsen	9	42	0,7247
Hemsen	9	48	1,0274
Hemsen	10	10	2,7522
Hemsen	9	5	3,6372
Twist	41	1/282	0,2979
Twist	41	1/528	0,0855
Twist	41	1/536	0,5578
Twist	41	1/537	0,0684
Twist	41	1/539	0,0288
Twist	41	1/540	8,2832
Twist	41	1/679	1,1219
Twist	41	1/855	0,2325
Twist	41	1/863	9,4890
Twist	41	3/4	0,1101
Twist	41	1/862	160,5531
			249,4551

Aufgrund dieser Anordnung und durch Berichtigung von Flurstücksflächen durch Flurstückszerlegungen im Liegenschaftskataster (+ 0,0026 ha) verkleinert sich das Flurbereinigungsgebiet um 229,0466 ha, von 1.134,2076 ha auf **905,1610 ha**. Die Flächen sind in der anliegenden Gebietskarte und Sonderkarten zur Gebietskarte dargestellt, die Bestandteile dieser Anordnung sind.

Begründung:

Gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG kann die Flurbereinigungsbehörde nachträgliche Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn sie dies für erforderlich erachtet und das Interesse der Beteiligten für gegeben hält.

Die Zuziehung der Flächen erfolgt im Einvernehmen mit den betroffenen Grundstückseigentümern. Ihnen sind die zugezogenen Flurstücke hinsichtlich Lage und Wertverhältnisse bekannt. In der entsprechenden Vereinbarung haben sich die Grundstückseigentümer mit der Zuziehung einverstanden erklärt und auf Rechtsbehelfe, auch gegen die Wertermittlung, verzichtet.

Die abschließende Verwertung der Zuziehungsflurstücke soll später in einem geplanten Unternehmensflurbereinigungsverfahren im Zusammenhang mit der E 233 erfolgen. Insofern besteht ein erhebliches öffentliches Interesse.

Die auszuschließenden Flurstücke mit Ausnahme des Flurstücks Gem. Twist Flur 41 Flurst. 1/855 unterliegen dem einzuleitenden Unternehmensflurbereinigungsverfahren E 233-Meppen und werden deshalb aus dem Verfahren Wesuermoor ausgeschlossen.

Es ist mithin geboten, aus verfahrens- und vermessungstechnischen sowie planerischen Gründen die Zuziehung zum Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Beschränkung der Nutzungs- und Baurechte im Flurbereinigungsgebiet

Gemäß § 34 FlurbG gelten von der Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes für die neu zugezogenen Flurstücke folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Wälle, Einfriedungen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.
4. Holzeinschläge und Baumaßnahmen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde ausgeführt werden.

Werden ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde Änderungen vorgenommen oder Anlagen errichtet, hergestellt oder beseitigt, so kann dies im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben oder der frühere Zustand kann auf Kosten desjenigen, der einen solchen Verstoß veranlasst hat, wiederhergestellt werden. Diese Beschränkungen unterliegen nicht der Anfechtbarkeit, da es sich um eine gesetzliche Vorschrift handelt.

Aufforderung zur Anmeldung von unbekannten Rechten

Rechte und Pflichten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden.

Insbesondere kommen in Betracht:

- a) Rechte der Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- b) Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Nutzung beschränken (z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte),
- c) die Verpflichtung zur Unterhaltung von Anlagen nach § 45 Abs. 1 S. 2 des Flurbereinigungsgesetzes, d. h. von Anlagen, die dem öffentlichen Verkehr, dem Hochwasserschutz, der öffentlichen Wasser- und Energieversorgung sowie der Abwasserwertung oder -beseitigung dienen,
- d) Eigentumsrechte an den unter c) genannten Anlagen,
- e) Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Nutzungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsgerechtigkeiten, außerdem Wege-, Wasser- oder Fischereirechte, die vor dem 01.01.1900 begründet worden sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften,

f) Rechte an den unter e) bezeichneten Rechten,

g) Rechte an den Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen worden sind.

Werden Rechte nach Ablauf der Frist von 3 Monaten angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gem. § 14 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes gelten lassen.

Sind Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübergang außerhalb des Grundbuches unrichtig geworden, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung fehlender Unterlagen umgehend nachzukommen.

Hinweis:

Die Anordnung wird nach §27a Abs.2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zudem im Internet unter folgender Adresse öffentlich bekannt gemacht: www.flurb-we.niedersachsen.de mit dem Pfad: Öffentliche Bekanntmachungen.

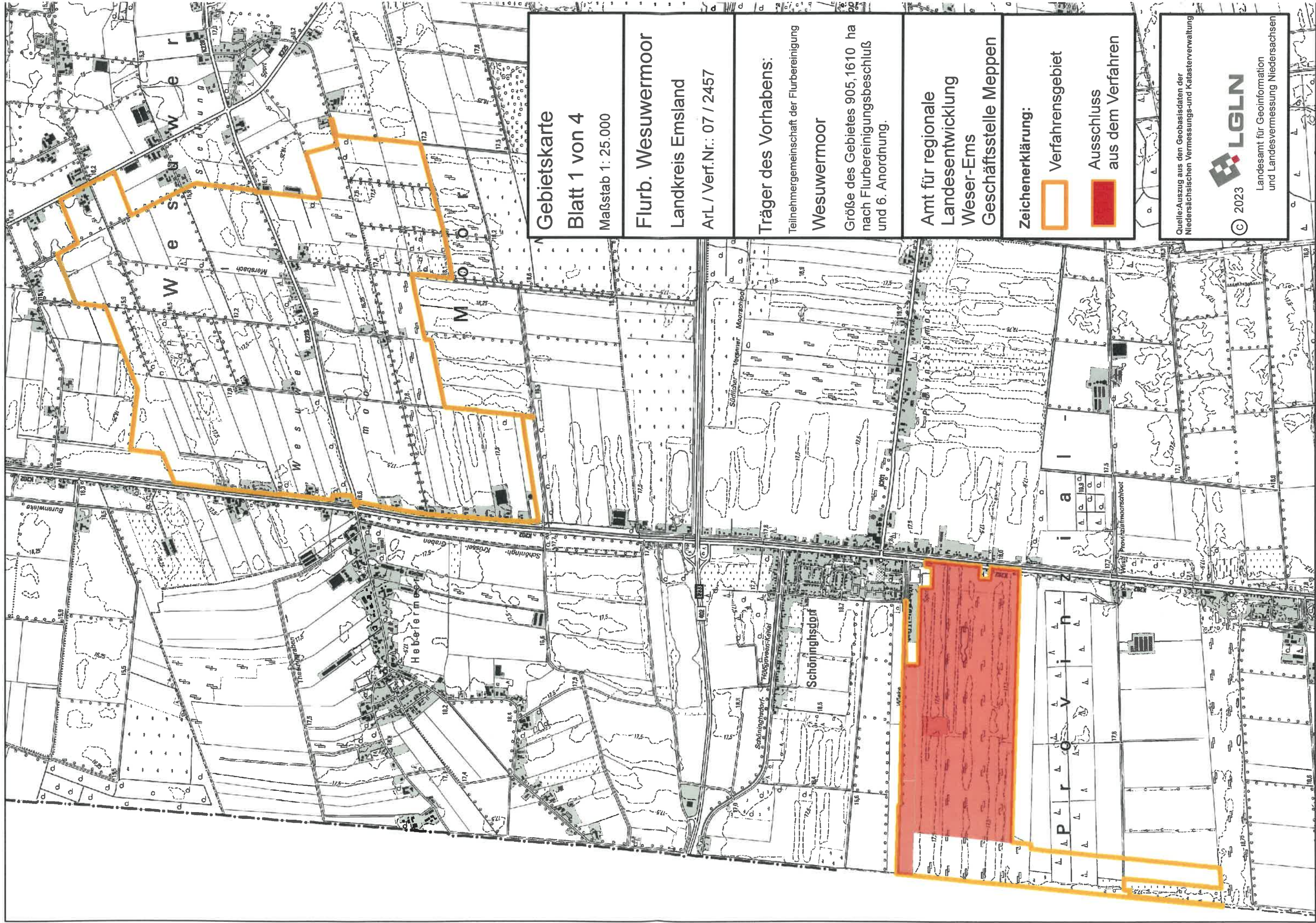
Rechtsbehelfsbelehrung:

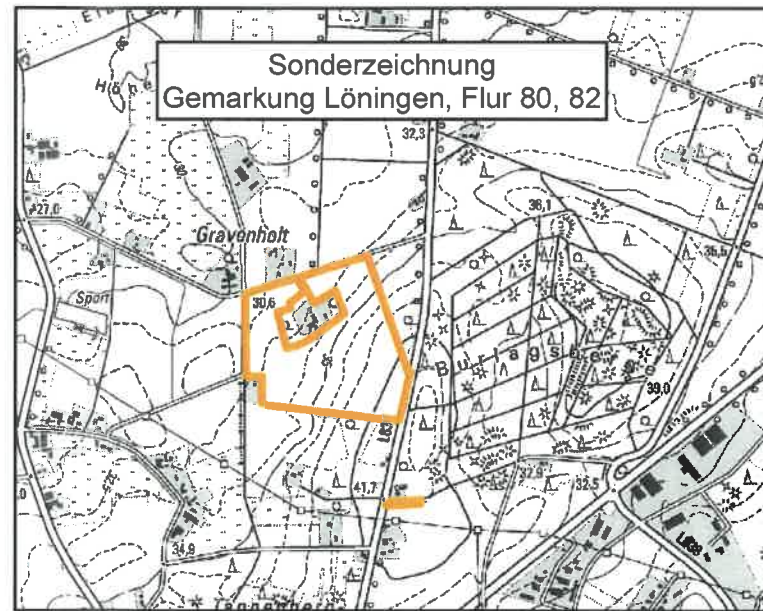
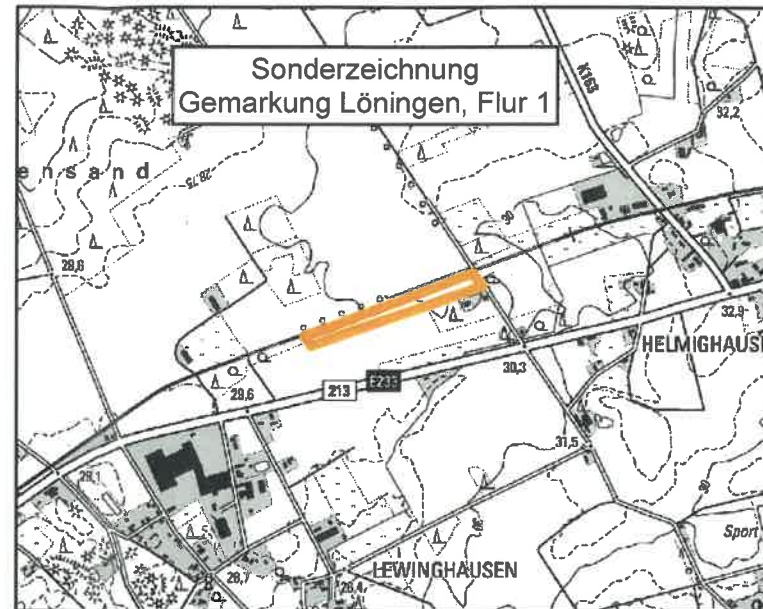
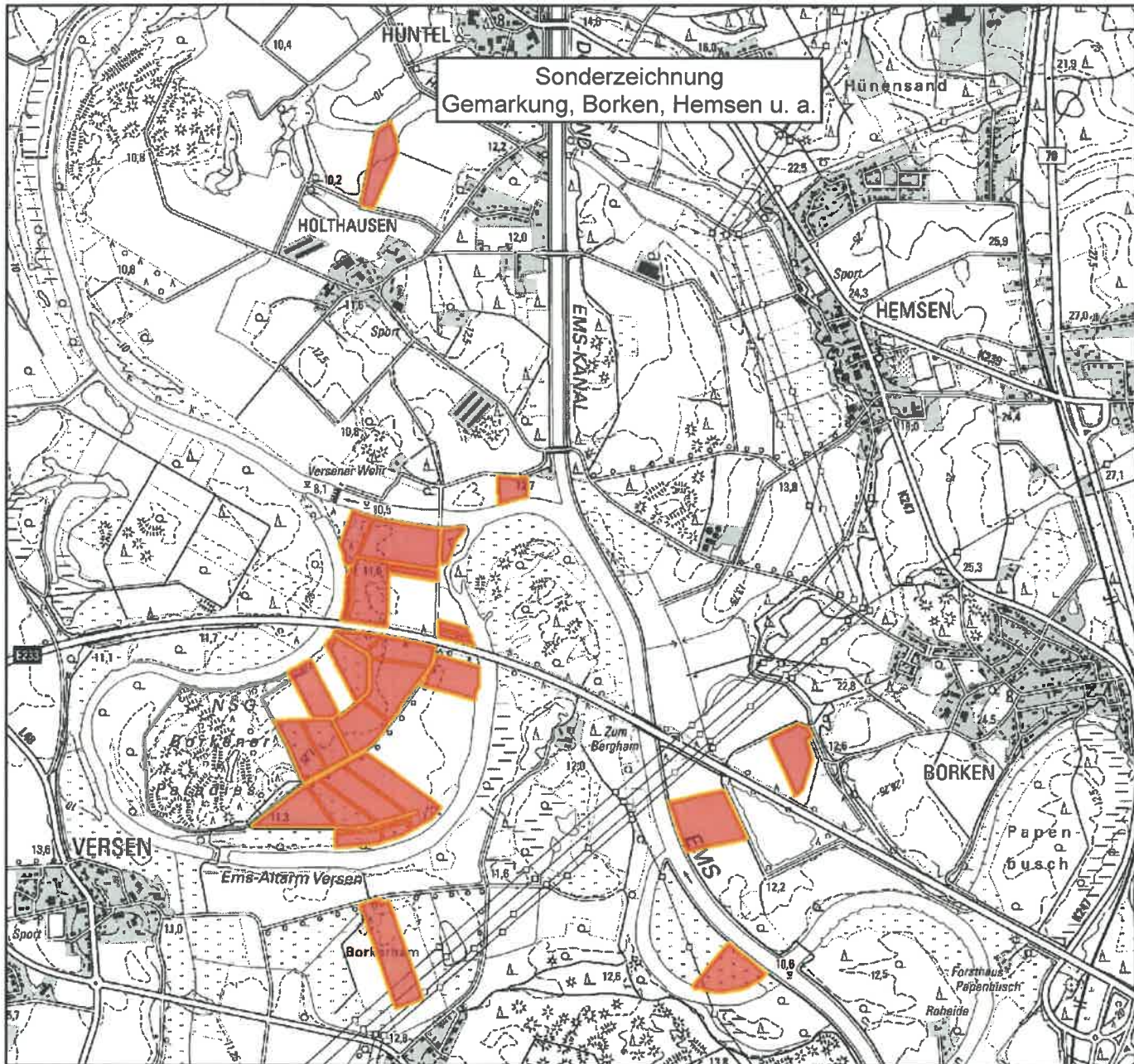
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg sowie bei der Geschäftsstelle Meppen des ArL Weser-Ems, Hasebrinkstraße 8, 49716 Meppen, erhoben werden.

Im Auftrage


Ubbenjans







**Sonderkarte
zur
Gebietskarte 6. AO
Blatt 2 von 4**

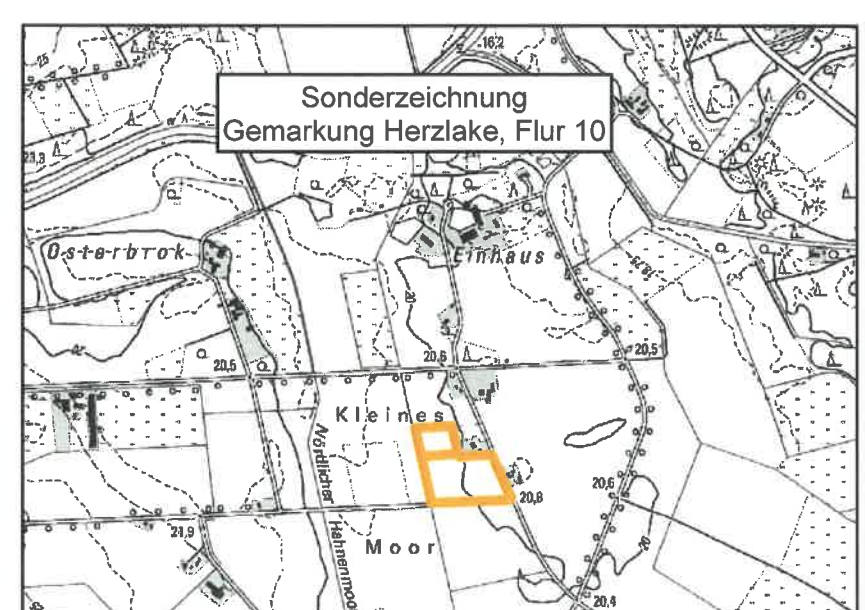
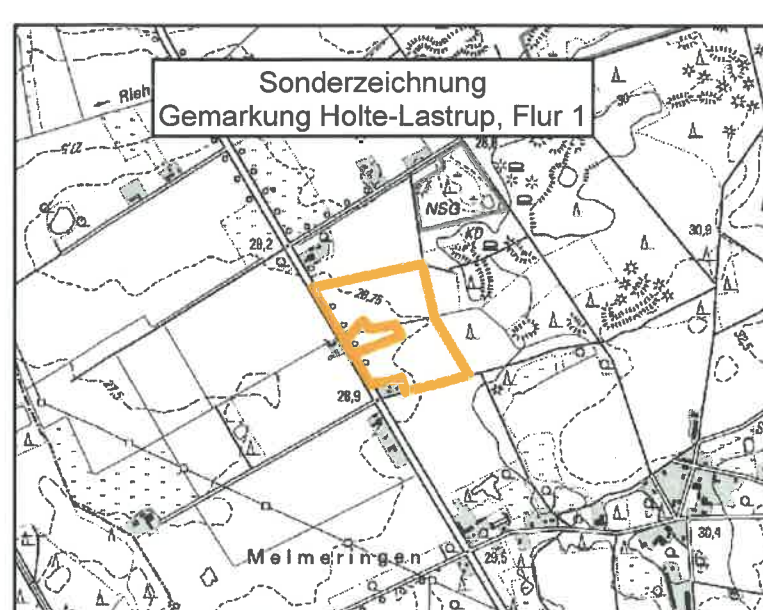
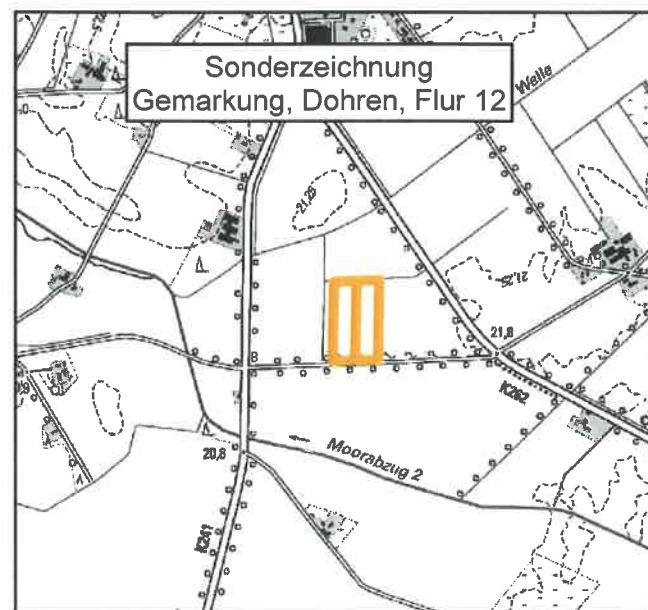
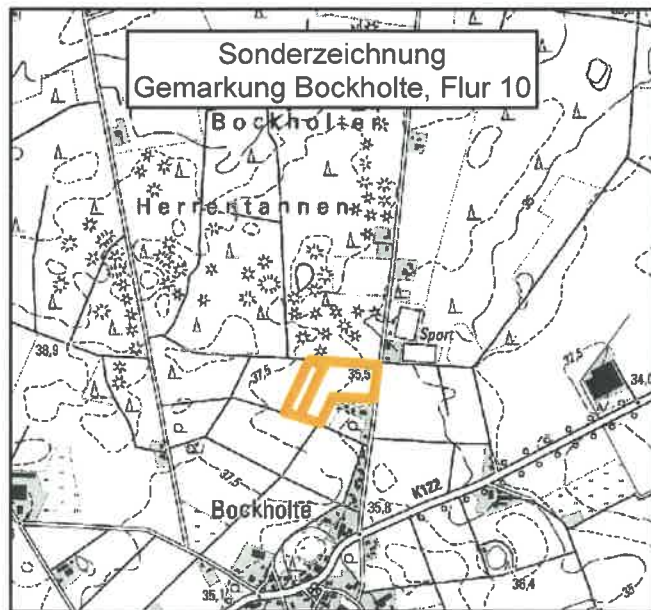
**Flurb. Wesuwermoor
Landkreis Emsland
ArL / Verf.Nr.: 07 / 2457**

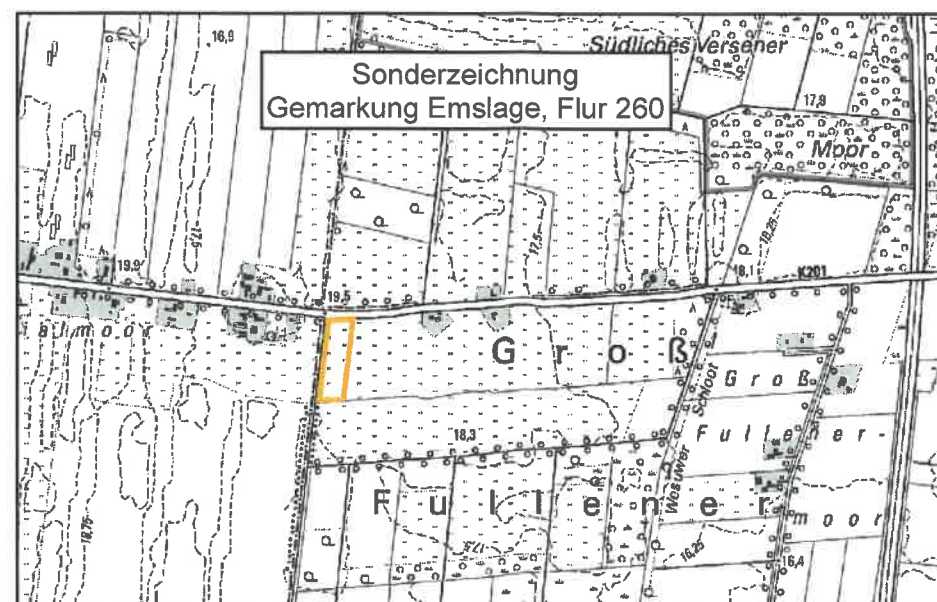
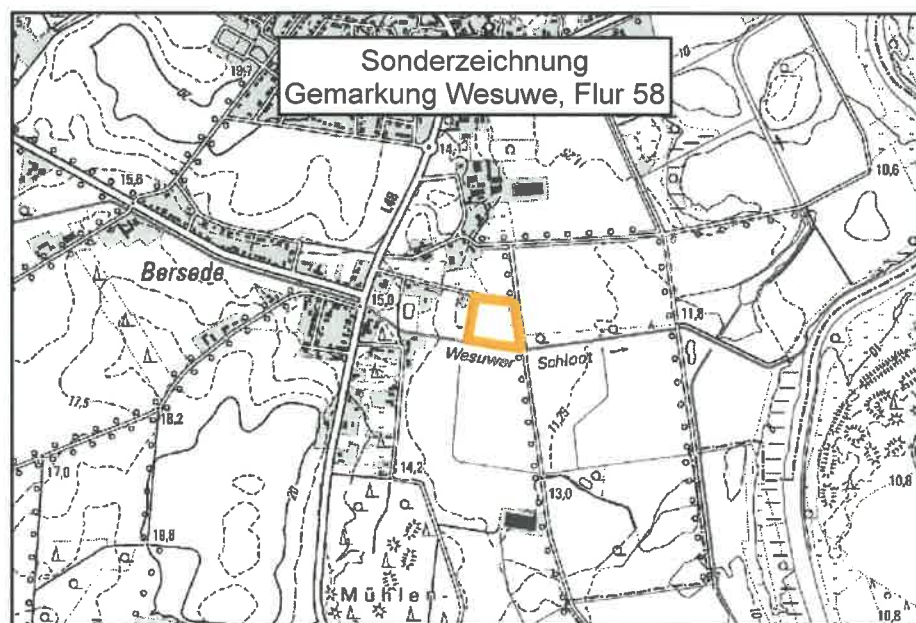
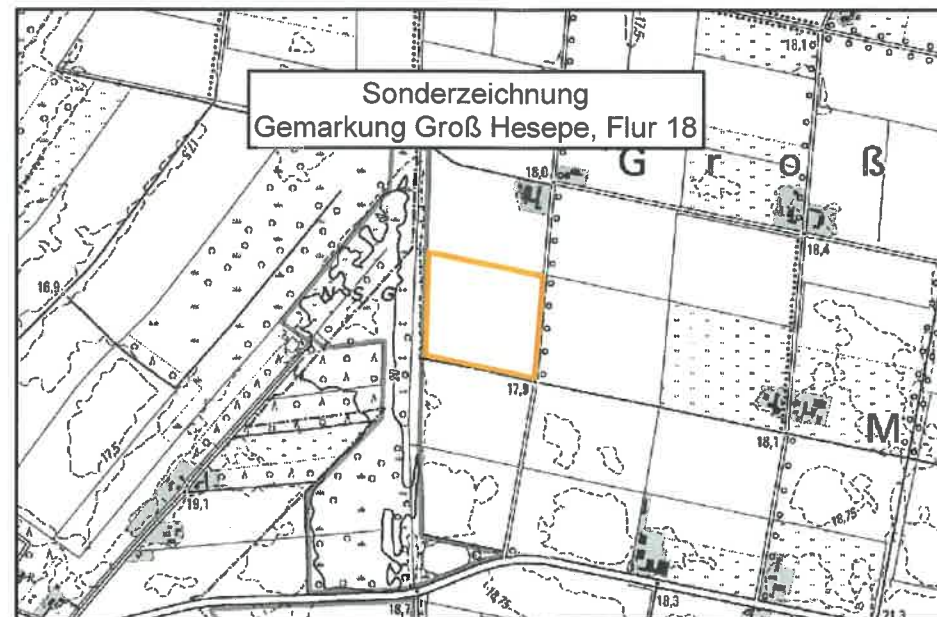
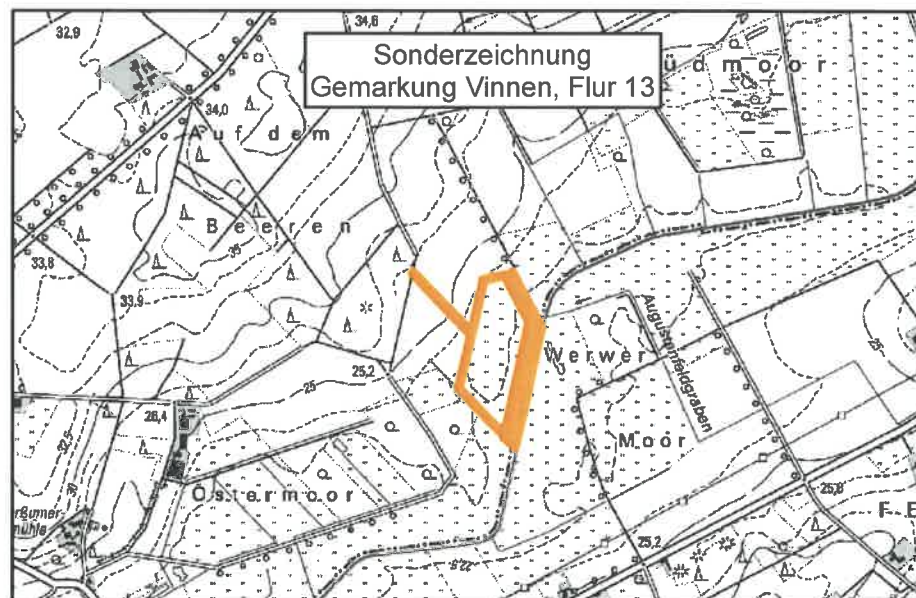
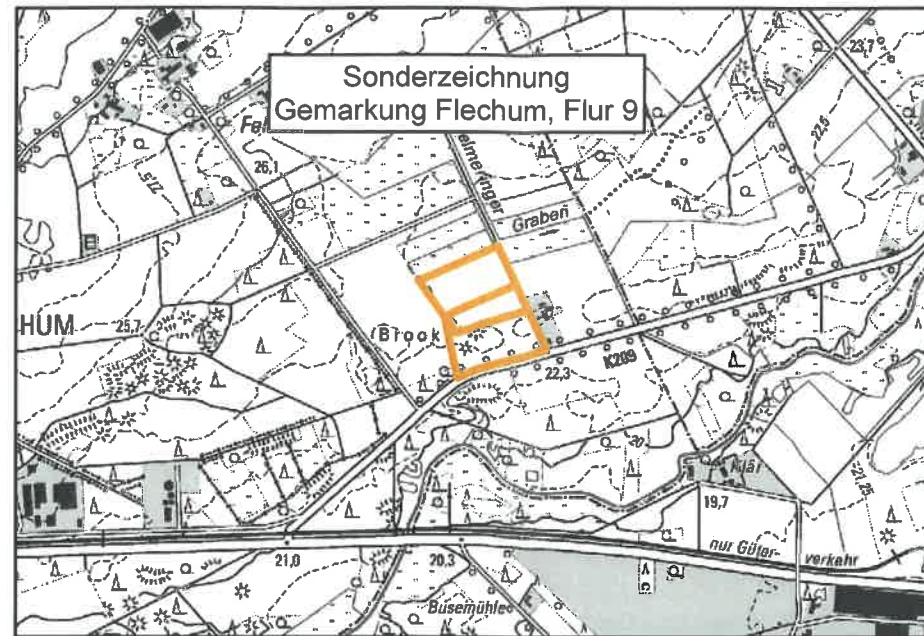
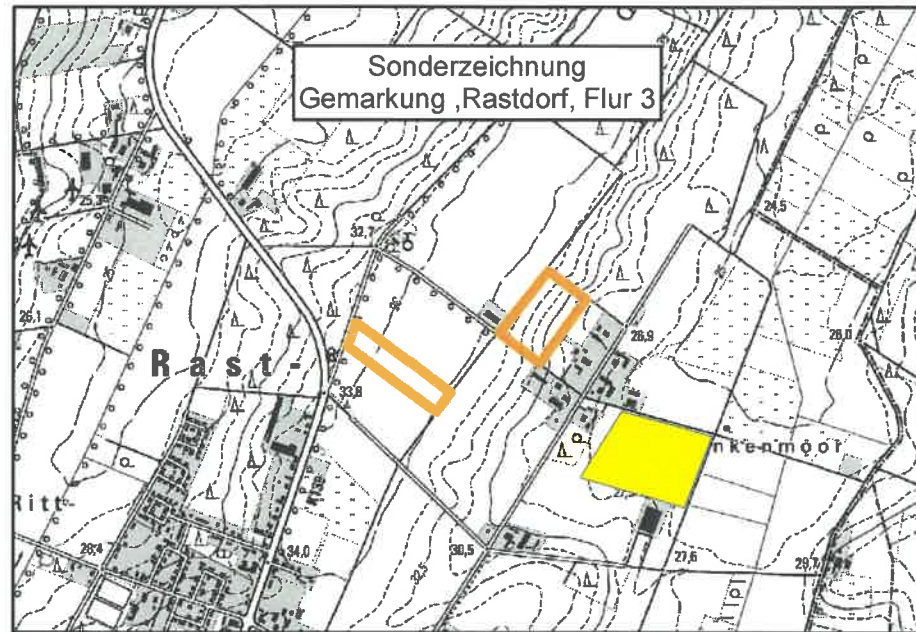
Zeichenerklärung:

-  **Verfahrensgebiet**
-  **Ausschluss
aus dem Verhren**

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2023  **LGLN**
Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen





Sonderkarte zur Gebietskarte 6. AO Blatt 3 von 4

Flurb. Wesuermoor

Landkreis Emsland

ArL / Verf.Nr.: 07 / 2457

Zeichenerklärung:

Verfahrensgebiet

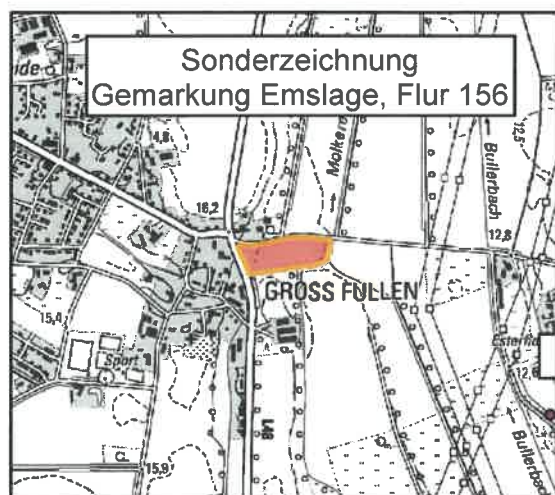
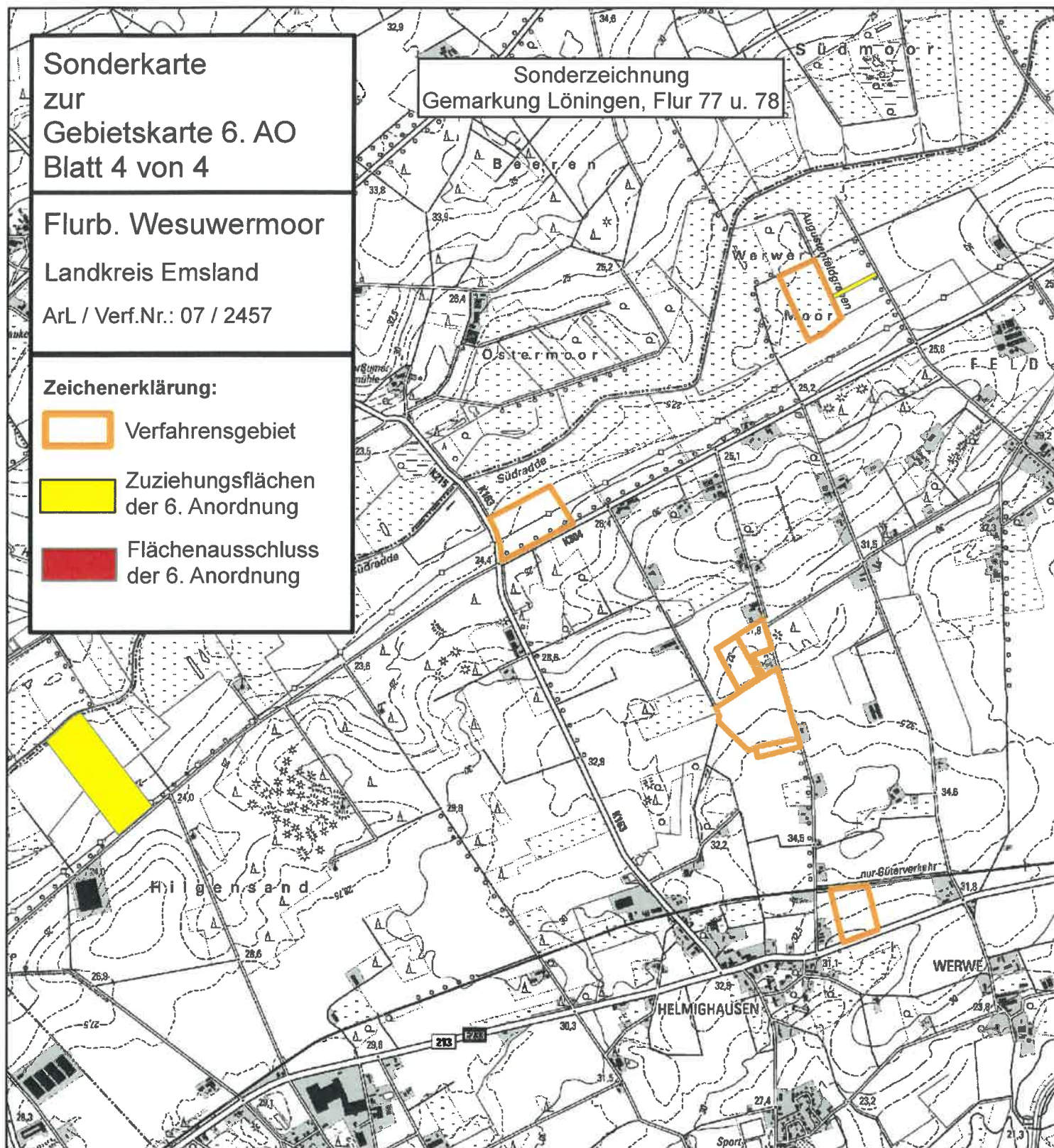
Zuziehungsfläche
der 6. Anordnung

Flächenausschluss
der 6. Anordnung

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2023 LGLN

Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2023  **LGLN**

Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen